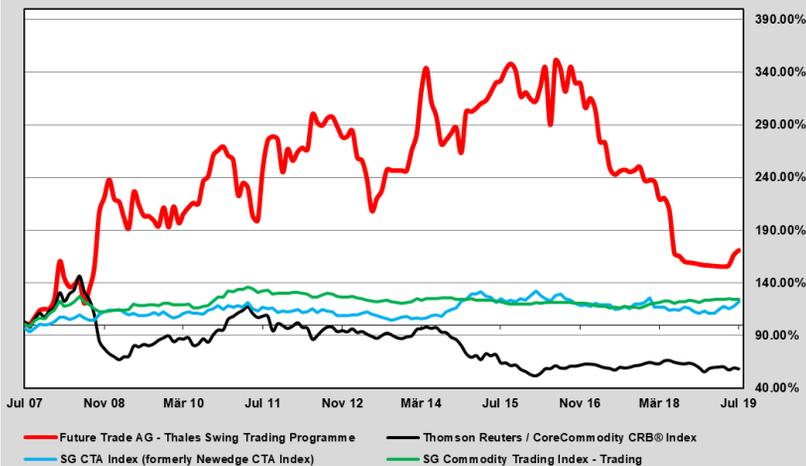




Flagship Account mit plus 2.67% im Juli und als Outperformer mit +114.46% gegenüber Benchmark seit Juli 2007



Performance seit Juli 2007:

Thales Swing Trading Programme +71.01%, Benchmark: -43.45%

Annualized ROR 4.57%

Annualized Volatility 26.40%

Largest Monthly Drawdown -19.63% (05/16)

Worst Peak-to-Valley Drawdown -55.70% (07/16-04/19)

past results are not necessarily indicative of future results.

Dieser Commodity Review basiert auf Analysen von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Mast- und Lebendrinder: In ihrem Bericht vom Juli 2019 veröffentlicht das NASS (National Agricultural Statistics Service) den Bestand der zur Schlachtung vorgesehenen Rinder, welche bei 11,50 Mio. "Heads" lagen und somit gegenüber dem Vorjahr um 2.00% höher ausgefallen sind. Dies ist der höchste 1. Juli-Bestand seit Beginn der Aufzeichnung im Jahr 1996. Der Preis von Mastrinder fällt von 143.950 cents/lbs um 3.19% auf 139.350 cents/lbs und der von Lebend Rinder fällt von 110.550 cents/lbs um 3.12% auf 107.100 cents/lbs.

Mais: Das USDA veröffentlicht in ihrem letzten Bericht ihre Schätzung für Mais, welche im 2019/2020 um 195 Mio. Bushel höher erwartet wird. Die Gründe dafür sind die erweiterten Bepflanzungsflächen, welche im "Acreage Report" vom Juni 2019 veröffentlicht wurden sowie die um 145 Mio. Bushel höheren Lagerbestände gegenüber dem Vormonat. Der Preis fiel von 464.75 cents/Bushel um 11.78% auf 410.00 cents/Bushel.

Auferstehung des gelben Riesen

Dieser Kommentar ist eine persönliche Meinung von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Seit einigen Wochen spricht man hinter vorgehaltener Hand, dass Gold aus seiner Lethargie erwacht ist und sich für markante Kurssprünge nach oben positioniert. Die Nachfrage nach dem gelben Metall ist in den letzten Wochen rasant angestiegen.

Stark schwankende Aktienmärkte seit Mitte des Jahres liessen das Vertrauen der Anleger in diese Assetklasse massiv ansteigen da der Markt für Gold als klassischer Safe-Haven weiterhin gesucht ist.

Obwohl der US-Dollar etwas stärker ist und man eher langfristig mit ansteigenden Zinsen rechnen muss, ist es nicht in Stein gemeisselt, dass der Goldpreis deshalb fallen muss. Im Gegenteil - zeigte doch die Vergangenheit, dass auch während Zinserhöhungszyklen der Goldpreis stark angestiegen ist. Darum ist gut beraten, wer jetzt mit den richtigen Spezialisten zusammenarbeitet, um langfristige Gewinne zu sichern.

Orangensaft: In ihrem monatlichen Bericht gibt das USDA seine aktuelle Schätzung bekannt, dass die weltweite Produktion von Orangensaft für 2018/2019 voraussichtlich um 36.00% auf 2.2 Mio. Tonnen (65 degrees Brix) angestiegen ist. Der Grund dafür ist eine massiv höhere Produktion seitens USA und Brasilien, welche die höchste Produktion seit 8 Jahren darstellt. Der Preis fällt von 115.30 cents/lbs um 14.26% auf 98.85 cents/lbs.

Soyabohnen: Das NASS (National Agricultural Statistics Service) gibt bekannt, dass der Bepflanzungsprozess für Soyabohnen hinter den Vorgaben liegt. Einen vollständigeren Bericht wird das NASS in ihrem August "Crop Production Report" veröffentlichen. Trotzdem gibt das USDA ihre Schätzung der Produktion für 2019/2020 bekannt, welche bei 3,845 Mia. Bushel liegt, was einer Abnahme um 305 Mio. Bushel gegenüber dem Vormonat entspricht. Dazu kommen tiefere Lagerbestände bei 795 Mio. Bushel, was einer Abnahme von 250 Mio. Bushel (minus 23.92%) gegenüber dem Vormonat entspricht. Der Preis steigt von 890.25 cents/Bushel um 5.19% auf 936.50 cents/Bushel.

Baumwolle: Das USDA gibt in ihrem aktuellen Bericht bekannt, dass die US-Lagerbestände von Baumwolle um 300,000 Ballen höher bei 6.7 Mio. Ballen erwartet werden, was einer Zunahme gegenüber dem Vormonat um 4.68% entspricht. Dazu kommt die weltweite Produktion, welche ebenfalls um 500,00 Ballen angestiegen ist, da die Ernte aus Indien höher angekündigt wurde. Der Preis von Baumwolle fällt von 68.35 cents/lbs um 9.78% auf 61.66 cents/lbs.

Weizen: Das USDA schätzt die US-Weizenproduktion für 2019/2020 gegenüber dem Vormonat um 18 Mio. Bushel höher bei 1,921 Mio. Bushels was einer Zunahme von 0.94% entspricht. Der Preis fällt von 543.00 cents/Bushel um 9.62% auf 490.75 cents/Bushel.

Thales Commodity Certificate als Portfolio-Optimierung

Einfaches Long & Short Investment ohne Benchmarkbeschränkung als professionelle Alternative zu klassischen "long-only" Strategien. Die regelbasierten Handels-Modelle eliminieren Emotionen und gleichen die Rollverluste mittels Margin Account aus. Investoren des Thales Commodity Certificate sind von der Margin-Nachschusspflicht befreit.

Nächste Termine:

Newsletter "Commodity Futures Review" Nr. 128 erscheint am 2. September 2019.

Gewusst - "Brix"

Der **Grad Brix** (auch °**Brix**, °**Bx**, **Brix**, %**Brix**; nach dem österreichisch-deutschen Wissenschaftler Adolf Ferdinand Wenceslaus Brix, der sie 1870 entwickelte) ist eine Masseinheit der relativen Dichte von Flüssigkeiten und bietet auch eine ungefähre Angabe über den Zuckergehalt.

Sie wird vorwiegend in der Obstindustrie verwendet, in englischsprachigen Ländern auch für das Bestimmen des Mostgewichtes zur Weinherstellung – also für Fruchtsäfte, Getränke und allgemein zuckerhaltiges. Da diese mengenmäßig neben Wasser hauptsächlich verschiedene Zucker enthalten (vor allem Glucose, Fructose, Saccharose), wird mit der Dichte auch ungefähr der Zuckergehalt angegeben.

Hohe Brix-Werte deuten dabei auf einen süßeren Geschmack und bessere Haltbarkeit hin und geben somit Aufschluss über die Qualität, was insbesondere beim Orangensaftkonzentrat (Frozen Orange-Juice / 65% Brix) von grosser Bedeutung ist.

Disclaimer: This Newsletter is provided for informational purposes only and is not intended for trading purposes. It is intended for personal, non-commercial use only. The information contained herein is intended for use by qualified eligible clients as defined in CFTC Regulation 4.7. No information or opinions contained in this site constitute a solicitation or offer by Future Trade AG to you to invest with Future Trade AG, to buy or sell commodities, securities or any other investment product to you, or to furnish any investment advice or service to you.

Neither Future Trade AG nor any of their data or information providers shall be liable for any errors or delays in the data or information, or for any actions taken in reliance thereon. We do not guarantee the accuracy, timeliness, reliability or completeness of any financial data or information.

The risk of loss in trading commodity interests can be substantial. You should therefore carefully consider whether such trading is suitable for you in light of your financial condition. Past performance is not necessarily indicative of future results.

Publisher: Future Trade AG, Talstrasse 20, 8001 Zürich, www.futuretrade.ch

For more information on Future Trade AG please contact Mr. Markus W. Amstutz m.amstutz@futuretrade.ch
Phone +41 44 218 7000